

Das Sommerhalbjahr 2020

Bericht über die Entwicklung im Sommerhalbjahr 2020
(Mai bis Oktober 2020)

Erstelldatum: Februar 2021

Oberösterreich Tourismus GmbH

Mag. Brigitte Reisenauer

Strategie & Tourismusentwicklung

Marktforschung & Statistik

Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria

Tel.: +43 732 72 77-136

E-Mail: brigitte.reisenauer@oberoesterreich.at

INHALTSVERZEICHNIS:

Summary.....	3
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre	5
2. Die monatliche Verteilung.....	5
3. Die Herkunftsländer.....	6
3.1. Kernmarkt Österreich.....	6
3.2. Kernmarkt Deutschland	7
3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei.....	7
3.4. Potentialmärkte China und Südkorea	7
3.5. Alle Herkunftsländer	8
4. Die Unterkunftsarten.....	9
5. Tourismusverbände Oberösterreich	9
6. Markendestinationen Oberösterreich.....	10
7. Die Bundesländer	10
8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2020.....	11

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

Summary

Tourismusentwicklung

Die **Sommersaison 2020** (Mai bis Oktober) war geprägt von Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie. Behördliche Grenzschießungen, Betretungsverbote für Beherbergungsbetriebe sowie Reisewarnungen und -beschränkungen dominierten das touristische Geschehen in Österreich und weltweit. Dadurch waren deutliche Rückgänge bei den Ankünften und Nächtigungen zu verzeichnen.

Von **Mai bis Oktober 2020** verbrachten rund **1,2 Mio. Gäste** einen **Aufenthalt in Oberösterreich** und damit um – 39,7% weniger als noch im Vorjahr. Mit rund **3,8 Mio. Nächtigungen** im Sommer 2020 zeigte sich ein Minus von – 29,5% zur Saison des Vorjahres. Die Corona-Krise stoppte damit abrupt die äußerst erfolgreiche Tourismus-Entwicklung der letzten Jahre, in denen Oberösterreich sowohl bei den Ankünften als auch den Nächtigungen Rekordwerte erzielen konnte.

Monatliche Verteilung

Die Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie setzten Mitte März ein und dauerten bis Ende Mai 2020 an, was einen Nächtigungsverlust von – 83,3% im ersten Monat der Sommersaison zur Folge hatte. Nach der Öffnung der Beherbergungsbetriebe Ende Mai begann im Juni der Tourismus langsam wieder anzulaufen. Im Juli fiel der Nächtigungsrückgang mit – 16% schon merklich geringer aus, im August (– 10% weniger Nächtigungen) und September (– 12,6%) flachten sich die Einbußen letztlich weiter ab. Mit den Reisewarnungen im Oktober wurde die touristische Entwicklung jedoch wieder gehemmt.

Herkunftsländer

Von den pandemiebedingten Einbußen waren sowohl der Inlandsmarkt als auch Nah- und Fernmärkte betroffen. Während seit Beginn der Pandemie der Flugreiseverkehr aus den Fernmärkten nahezu zum Erliegen kam und auch der Reiseverkehr aus den Nahmärkten durch Reisewarnungen und –beschränkungen deutlich erschwert war, konnten auch die Nächtigungsgewinne am Inlandsmarkt in den Monaten Juli bis September die Ausfälle in den restlichen Monaten nicht kompensieren.

63% der oberösterreichischen Nächtigungen werden vom Kernmarkt **Österreich** getätigt. Damit erreichen die inländischen Nächtigungen ein Niveau von rund 2,4 Mio. (– 14,7% zur Vorjahressaison). Auf die Gäste aus dem **Ausland** fallen 1,4 Mio. Nächtigungen mit einem Minus von – 45,5% zum Sommer 2019.

Der Kernmarkt **Deutschland** kommt auf rund 939.700 Nächtigungen und erreicht an den gesamten Nächtigungen in Oberösterreich einen Anteil von 25%. Der Nächtigungsrückgang zum Vorjahr beläuft sich auf – 27%.

Nächtigungseinbußen wurden auch bei den Kernmärkten **Tschechien** (– 37%), **Polen** (– 10,4%) und der **Slowakei** (– 36%) verbucht. Das Gästeaufkommen aus den Potenzialmärkten **China** und **Südkorea** ist im Sommer 2020 mit nahezu – 100% völlig eingebrochen.

Unterkünfte

Rund 62% aller Sommernächtigungen werden in **gewerblichen Beherbergungsbetrieben** getätigt. Den größten Anteil (28%) ziehen die 5/4*-Betriebe mit rund 1,07 Mio. Nächtigungen auf sich. Knapp ein Fünftel der Nächtigungen fallen auf 3*-Betriebe, 10% erreichen 2/1*-Unterkünfte. Die **Privatunterkünfte insgesamt** liegen bei einem Anteil von 14,3% aller Nächtigungen, auf die **sonstige Beherbergung** fällt knapp ein Viertel der Nächtigungen!

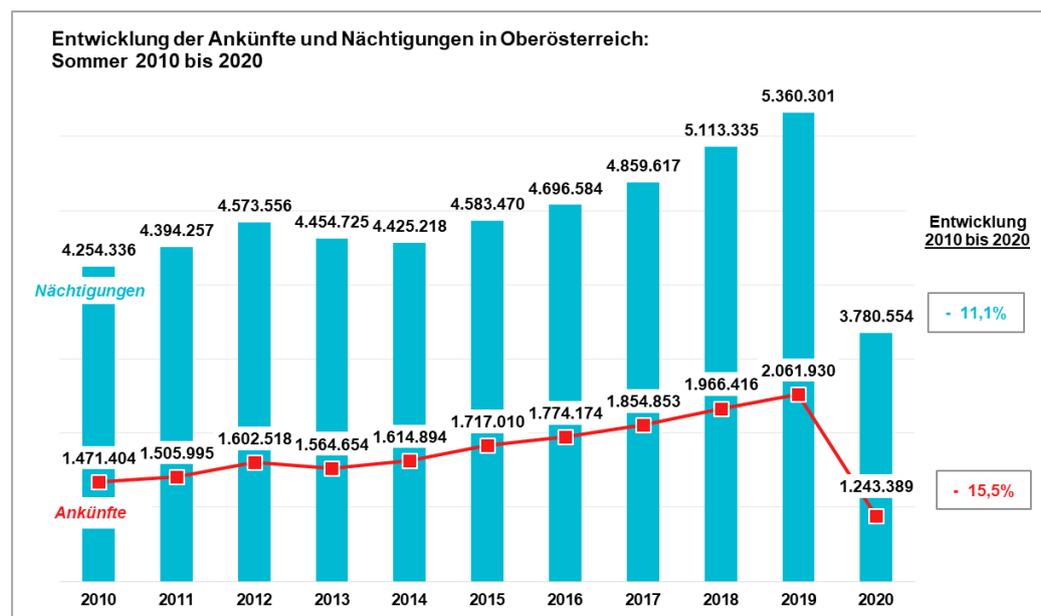
Pandemiebedingt gab es eine starke Nachfrage der Gäste nach Unterkünften, die Abstand ermöglichen. Private Ferienwohnungen bzw. –häuser, Urlaub am Bauernhof oder Campingplätze verzeichneten die geringsten Rückgänge (zwischen rund – 10% und – 12%), mit Ausnahme „Privat nicht auf Bauernhof“. Gewerbliche Ferienwohnungen/-häuser konnten die Nächtigungen sogar um + 19% steigern. Innerhalb der gewerblichen Hotellerie bewegten sich die Nächtigungsrückgänge zwischen – 30,2% bei den 5/4*-Betrieben und – 37,2% bei den 2/1*-Unterkünften.

Bundesländer

In **Österreich** werden im Sommer 2020 rund **14,7 Mio. Ankünfte** (– 42,6% zum Vorjahr) und **53,8 Mio. Nächtigungen** (– 31,8%) verzeichnet. Oberösterreich erzielt mit 3,8 Mio. Nächtigungen 7% aller österreichischen Nächtigungen. Die meisten Nächtigungen (15,5 Mio.) fallen auf Tirol. Das entspricht einem Anteil von 29%.

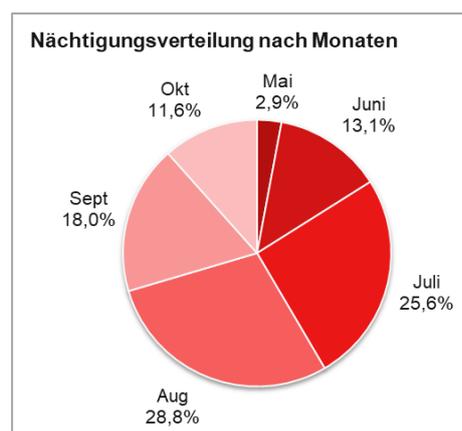
1. Tourismusentwicklung Vorjahr / 10 Jahre

SOMMER	2019	2020	Veränd. absolut	Veränd. in %
Ankünfte	2.061.930	1.243.389	-818.541	-39,7%
Nächtigungen	5.360.301	3.780.554	-1.579.747	-29,5%



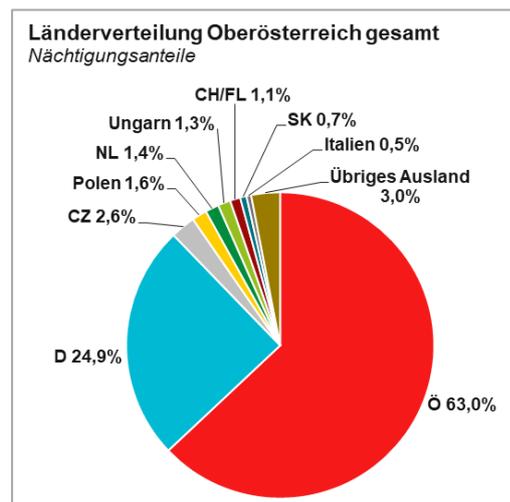
2. Die monatliche Verteilung

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Sommerhalbjahr	2.061.930	1.243.389	-818.541	-39,7	5.360.301	3.780.554	-1.579.747	-29,5
Mai	284.621	33.371	-251.250	-88,3	664.446	110.813	-553.633	-83,3
Juni	364.468	181.047	-183.421	-50,3	892.618	494.780	-397.838	-44,6
Juli	403.893	306.090	-97.803	-24,2	1.149.725	966.543	-183.182	-15,9
August	420.423	344.648	-75.775	-18,0	1.213.361	1.089.764	-123.597	-10,2
September	321.761	234.535	-87.226	-27,1	780.595	681.937	-98.658	-12,6
Oktober	266.764	143.698	-123.066	-46,1	659.556	436.717	-222.839	-33,8



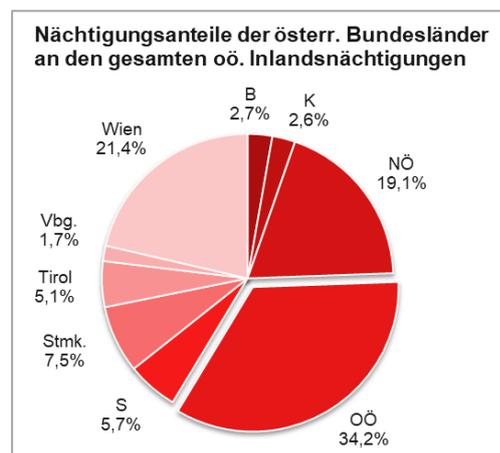
3. Die Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Inländer	1.021.500	820.725	-200.775	-19,7	2.791.813	2.380.031	-411.782	-14,7	63%
Ausländer	1.040.430	422.664	-617.766	-59,4	2.568.488	1.400.523	-1.167.965	-45,5	37%
OÖ gesamt	2.061.930	1.243.389	-818.541	-39,7	5.360.301	3.780.554	-1.579.747	-29,5	100%



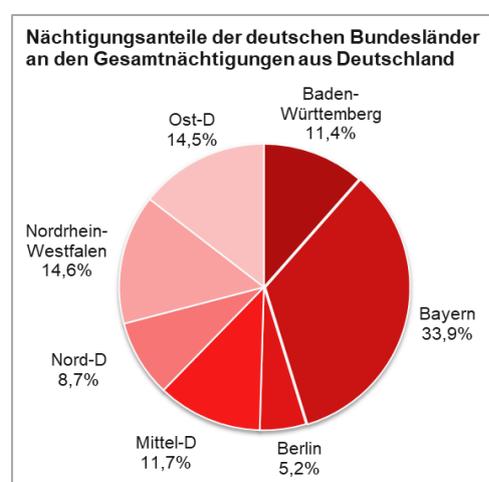
3.1. Kernmarkt Österreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Inländer	1.021.500	820.725	-200.775	-19,7	2.791.813	2.380.031	-411.782	-14,7
Burgenland	29.218	22.166	-7.052	-24,1	74.761	64.984	-9.777	-13,1
Kärnten	33.980	24.392	-9.588	-28,2	81.097	60.800	-20.297	-25,0
Niederösterreich	170.506	154.711	-15.795	-9,3	489.979	455.694	-34.285	-7,0
Oberösterreich	374.526	271.405	-103.121	-27,5	1.077.174	813.076	-264.098	-24,5
Salzburg	64.142	49.542	-14.600	-22,8	175.202	134.643	-40.559	-23,1
Steiermark	80.706	67.733	-12.973	-16,1	199.751	179.466	-20.285	-10,2
Tirol	53.593	43.949	-9.644	-18,0	135.025	122.091	-12.934	-9,6
Vorarlberg	18.168	14.596	-3.572	-19,7	46.614	41.040	-5.574	-12,0
Wien	196.661	172.231	-24.430	-12,4	512.210	508.237	-3.973	-0,8



3.2. Kernmarkt Deutschland

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Deutschland	448.342	273.310	-175.032	-39,0	1.288.378	939.650	-348.728	-27,1
Baden-Württemberg	54.245	30.195	-24.050	-44,3	155.859	107.256	-48.603	-31,2
Bayern	174.598	112.445	-62.153	-35,6	439.912	318.352	-121.560	-27,6
Berlin	21.645	13.789	-7.856	-36,3	54.652	48.577	-6.075	-11,1
Mitteldeutschland	55.892	30.225	-25.667	-45,9	168.500	110.344	-58.156	-34,5
Norddeutschland	37.355	20.944	-16.411	-43,9	113.888	81.660	-32.228	-28,3
Nordrhein-Westfalen	55.268	33.604	-21.664	-39,2	182.120	137.510	-44.610	-24,5
Ostdeutschland	49.339	32.108	-17.231	-34,9	173.447	135.951	-37.496	-21,6



Mitteldeutschland: Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Norddeutschland: Niedersachsen, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein
Ostdeutschland: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

3.3. Kernmärkte Tschechien, Polen, Slowakei

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Kernmärkte								
Tschechische Rep.	60.704	35.766	-24.938	-41,1	155.986	98.369	-57.617	-36,9
Polen	19.340	10.845	-8.495	-43,9	66.299	59.413	-6.886	-10,4
Slowakei	12.211	6.391	-5.820	-47,7	39.626	25.317	-14.309	-36,1

3.4. Potentialmärkte China und Südkorea

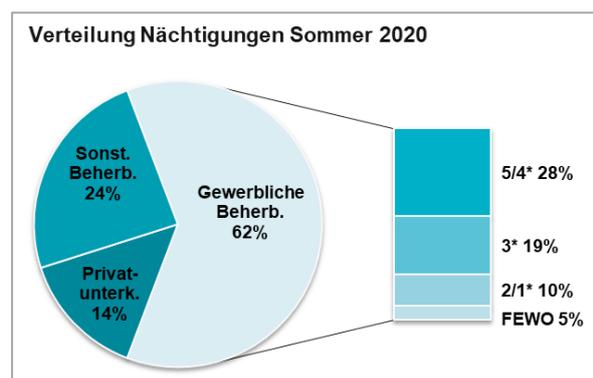
	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Potentialmärkte								
China	74.439	147	-74.292	-99,8	105.044	791	-104.253	-99,2
Südkorea	23.465	70	-23.395	-99,7	32.895	126	-32.769	-99,6

3.5. Alle Herkunftsländer

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächti- gungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
OÖ gesamt	2.061.930	1.243.389	-818.541	-39,7	5.360.301	3.780.554	-1.579.747	-29,5
Inländer	1.021.500	820.725	-200.775	-19,7	2.791.813	2.380.031	-411.782	-14,7
Ausländer	1.040.430	422.664	-617.766	-59,4	2.568.488	1.400.523	-1.167.965	-45,5
Deutschland	448.342	273.310	-175.032	-39,0	1.288.378	939.650	-348.728	-27,1
Herkunftsländer Detail	456.721	126.924	-329.797	-72,2	967.756	394.473	-573.283	-59,2
Belgien	12.503	5.351	-7.152	-57,2	26.573	12.672	-13.901	-52,3
China	74.439	147	-74.292	-99,8	105.044	791	-104.253	-99,2
Frankreich (inkl. Monaco)	19.470	5.770	-13.700	-70,4	35.989	12.371	-23.618	-65,6
Italien	28.408	7.408	-21.000	-73,9	53.860	18.607	-35.253	-65,5
Niederlande	42.898	19.196	-23.702	-55,3	103.634	53.560	-50.074	-48,3
Polen	19.340	10.845	-8.495	-43,9	66.299	59.413	-6.886	-10,4
Rumänien	12.789	3.391	-9.398	-73,5	26.587	14.064	-12.523	-47,1
Schweiz u. Liechtenstein	30.297	15.834	-14.463	-47,7	71.541	40.880	-30.661	-42,9
Slowakei	12.211	6.391	-5.820	-47,7	39.626	25.317	-14.309	-36,1
Südkorea	23.465	70	-23.395	-99,7	32.895	126	-32.769	-99,6
Südostasien	21.762	138	-21.624	-99,4	31.830	401	-31.429	-98,7
Taiwan	22.386	35	-22.351	-99,8	30.491	81	-30.410	-99,7
Tschechische Rep.	60.704	35.766	-24.938	-41,1	155.986	98.369	-57.617	-36,9
Ungarn	29.163	13.182	-15.981	-54,8	84.076	50.181	-33.895	-40,3
USA	24.177	732	-23.445	-97,0	49.938	2.095	-47.843	-95,8
Vereinigtes Königreich	22.709	2.668	-20.041	-88,3	53.387	5.545	-47.842	-89,6
Übrige Ausländer	135.367	22.430	-112.937	-83,4	312.354	66.400	-245.954	-78,7
Arabische Länder in Asien	2.548	70	-2.478	-97,3	5.372	285	-5.087	-94,7
Australien	5.846	118	-5.728	-98,0	13.539	404	-13.135	-97,0
Brasilien	1.673	56	-1.617	-96,7	3.569	144	-3.425	-96,0
Bulgarien	2.520	612	-1.908	-75,7	7.937	1.905	-6.032	-76,0
Dänemark	7.334	1.854	-5.480	-74,7	17.000	4.362	-12.638	-74,3
ehem. Jugoslawien	3.861	974	-2.887	-74,8	11.925	4.687	-7.238	-60,7
Estland	814	381	-433	-53,2	1.580	577	-1.003	-63,5
Finnland	2.851	328	-2.523	-88,5	5.733	1.677	-4.056	-70,7
Griechenland	969	235	-734	-75,7	2.324	793	-1.531	-65,9
Indien	3.877	77	-3.800	-98,0	9.140	324	-8.816	-96,5
Irland (Republik)	1.744	198	-1.546	-88,6	4.299	471	-3.828	-89,0
Island	461	34	-427	-92,6	822	125	-697	-84,8
Israel	7.109	226	-6.883	-96,8	16.501	436	-16.065	-97,4
Japan	6.580	56	-6.524	-99,1	12.306	97	-12.209	-99,2
Kanada	5.576	121	-5.455	-97,8	10.934	362	-10.572	-96,7
Kroatien	3.855	1.081	-2.774	-72,0	9.437	4.570	-4.867	-51,6
Lettland	721	135	-586	-81,3	1.579	345	-1.234	-78,2
Litauen	1.013	200	-813	-80,3	2.107	400	-1.707	-81,0
Luxemburg	1.198	925	-273	-22,8	3.458	2.946	-512	-14,8
Malta	344	72	-272	-79,1	989	222	-767	-77,6
Neuseeland	1.487	48	-1.439	-96,8	3.506	146	-3.360	-95,8
Norwegen	2.683	235	-2.448	-91,2	5.374	548	-4.826	-89,8
Portugal	1.307	165	-1.142	-87,4	3.201	729	-2.472	-77,2
Russland (ab Nov.04)	8.084	279	-7.805	-96,5	20.022	774	-19.248	-96,1
Saudi-Arabien	2.023	16	-2.007	-99,2	5.230	48	-5.182	-99,1
Schweden	8.435	517	-7.918	-93,9	15.331	1.130	-14.201	-92,6
Slowenien	5.058	2.656	-2.402	-47,5	12.205	8.612	-3.593	-29,4
Spanien	10.915	1.486	-9.429	-86,4	20.250	3.261	-16.989	-83,9
Südafrika	677	22	-655	-96,8	1.694	43	-1.651	-97,5
Türkei	2.496	283	-2.213	-88,7	5.130	480	-4.650	-90,6
übrige GUS	888	88	-800	-90,1	2.380	199	-2.181	-91,6
Übriges Afrika	1.287	140	-1.147	-89,1	3.497	654	-2.843	-81,3
Übriges Asien	2.550	93	-2.457	-96,4	5.880	325	-5.555	-94,5
Übriges Ausland	17.584	7.930	-9.654	-54,9	46.917	22.693	-24.224	-51,6
Ukraine	4.274	354	-3.920	-91,7	9.636	617	-9.019	-93,6
Vereinigte Arabische Emirate	1.516	79	-1.437	-94,8	4.005	207	-3.798	-94,8
Zentral-u.Südamerika	2.856	206	-2.650	-92,8	6.201	568	-5.633	-90,8
Zypern	353	80	-273	-77,3	1.344	234	-1.110	-82,6

4. Die Unterkunftsarten

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %	Anteil an Gesamt-NÄ
Gewerbl. Beherbergungsbetriebe	1.529.161	881.239	-647.922	-42,4	3.345.597	2.323.426	-1.022.171	-30,6	61,5%
5/4*-Betriebe	714.046	399.129	-314.917	-44,1	1.528.830	1.066.368	-462.462	-30,2	28,2%
3*-Betriebe	525.036	304.419	-220.617	-42,0	1.078.135	710.084	-368.051	-34,1	18,8%
2/1*-Betriebe	252.118	139.552	-112.566	-44,6	591.079	371.417	-219.662	-37,2	9,8%
Ferienwhg.,-haus gewerblich	37.961	38.139	178	0,5	147.553	175.557	28.004	19,0	4,6%
Privatunterkünfte	180.109	125.685	-54.424	-30,2	665.677	541.873	-123.804	-18,6	14,3%
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	66.524	40.173	-26.351	-39,6	208.962	138.370	-70.592	-33,8	3,7%
Privatquartiere auf Bauernhof	21.102	17.595	-3.507	-16,6	84.306	74.457	-9.849	-11,7	2,0%
Ferienwhg.,-haus(priv.)n.a.Bauernhof	66.135	45.907	-20.228	-30,6	239.100	210.755	-28.345	-11,9	5,6%
Ferienwhg.,-haus(priv.)auf Bauernhof	26.348	22.010	-4.338	-16,5	133.309	118.291	-15.018	-11,3	3,1%
Sonst. Beherbergungsbetriebe	352.660	236.465	-116.195	-32,9	1.349.027	915.255	-433.772	-32,2	24,2%
Campingplatz	131.737	104.478	-27.259	-20,7	368.205	330.254	-37.951	-10,3	8,7%
Kurheime der SV	16.938	8.811	-8.127	-48,0	377.625	204.369	-173.256	-45,9	5,4%
Private und öffentl. Kurheime	16.770	13.364	-3.406	-20,3	164.763	130.775	-33.988	-20,6	3,5%
Kinder-, Jugendherholungsheime	18.012	6.306	-11.706	-65,0	68.076	31.960	-36.116	-53,1	0,8%
Jugendherbergen, -gästehäuser	56.317	20.296	-36.021	-64,0	119.272	47.138	-72.134	-60,5	1,2%
Bewirtschaftete Schutzhütten	38.229	33.867	-4.362	-11,4	43.805	36.792	-7.013	-16,0	1,0%
Sonst. Unterkünfte	74.657	49.343	-25.314	-33,9	207.281	133.967	-73.314	-35,4	3,5%
OÖ gesamt	2.061.930	1.243.389	-818.541	-39,7	5.360.301	3.780.554	-1.579.747	-29,5	100,0%



5. Tourismusverbände Oberösterreich

	Ankünfte Vorjahr	Ankünfte	Veränd. AK abs.	Veränd. AK in %	Nächt. Vorjahr	Nächtigungen	Veränd. NÄ abs.	Veränd. NÄ in %
Attersee-Attergau	146.966	115.632	-31.334	-21,3	534.407	442.052	-92.355	-17,3
Bad Ischl	64.821	40.999	-23.822	-36,8	240.554	157.563	-82.991	-34,5
Donau Oberösterreich	189.447	104.773	-84.674	-44,7	386.102	255.178	-130.924	-33,9
Entdeckerviertel	29.907	23.220	-6.687	-22,4	87.473	71.862	-15.611	-17,8
Ferienregion Böhmerwald	52.268	38.502	-13.766	-26,3	134.771	116.853	-17.918	-13,3
Hausruckwald	28.356	17.555	-10.801	-38,1	90.382	72.953	-17.429	-19,3
Inneres Salzkammergut	263.114	150.848	-112.266	-42,7	652.935	463.839	-189.096	-29,0
Linz	345.990	127.912	-218.078	-63,0	602.136	254.638	-347.498	-57,7
MondSeeLand, Mondsee-Irrsee	87.128	69.600	-17.528	-20,1	263.387	241.058	-22.329	-8,5
Mühlviertler Alm Freistadt	61.176	40.254	-20.922	-34,2	163.451	110.978	-52.473	-32,1
Mühlviertler Hochland	41.436	33.919	-7.517	-18,1	112.926	103.378	-9.548	-8,5
Pyhrn-Priel	108.129	81.231	-26.898	-24,9	306.331	253.619	-52.712	-17,2
Region Wels	79.089	34.196	-44.893	-56,8	138.351	66.889	-71.462	-51,7
St. Wolfgang	119.891	69.763	-50.128	-41,8	338.386	243.601	-94.785	-28,0
S`Innviertel	63.254	38.732	-24.522	-38,8	161.528	112.556	-48.972	-30,3
Steyr und die Nationalpark Region	71.805	47.950	-23.855	-33,2	183.110	134.541	-48.569	-26,5
Tourismusregion Bad Hall	15.947	9.295	-6.652	-41,7	126.372	81.322	-45.050	-35,6
Traunsee-Almtal	117.045	91.101	-25.944	-22,2	355.804	282.800	-73.004	-20,5
Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach	68.850	46.269	-22.581	-32,8	252.121	156.415	-95.706	-38,0

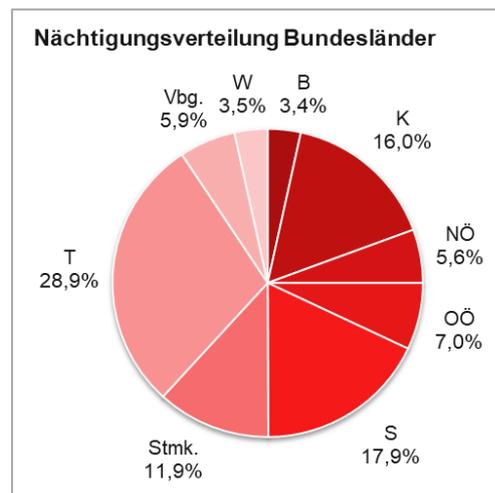
6. Markendestinationen Oberösterreich

Markendestinationen	Ankünfte		Veränd.		Nächt.		Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	Nächtungen	NÄ abs.	NÄ in %
Donau Oberösterreich (ohne Linz)	206.028	114.104	-91.924	-44,6	420.395	277.537	-142.858	-34,0
Linz	345.990	127.912	-218.078	-63,0	602.136	254.638	-347.498	-57,7
Mühlviertel	154.880	112.675	-42.205	-27,3	411.148	331.209	-79.939	-19,4
OÖ Salzkammergut	808.721	544.884	-263.837	-32,6	2.408.352	1.849.802	-558.550	-23,2
Pyhrn-Priel	108.129	81.231	-26.898	-24,9	306.331	253.619	-52.712	-17,2

7. Die Bundesländer

	Ankünfte		Veränd.		Nächt.		Veränd.	
	Vorjahr	Ankünfte	AK abs.	AK in %	Vorjahr	Nächtungen	NÄ abs.	NÄ in %
Burgenland	736.105	601.314	-134.791	-18,3%	2.107.902	1.846.359	-261.543	-12,4%
Kärnten	2.308.546	1.817.318	-491.228	-21,3%	9.655.283	8.592.878	-1.062.405	-11,0%
Niederösterreich	2.032.451	1.139.742	-892.709	-43,9%	4.719.568	3.017.169	-1.702.399	-36,1%
Oberösterreich	2.061.930	1.243.389	-818.541	-39,7%	5.360.301	3.780.554	-1.579.747	-29,5%
Salzburg	4.141.667	2.449.203	-1.692.464	-40,9%	13.771.873	9.642.091	-4.129.782	-30,0%
Steiermark	2.508.923	1.991.753	-517.170	-20,6%	7.357.748	6.382.036	-975.712	-13,3%
Tirol	6.186.569	3.784.466	-2.402.103	-38,8%	22.135.776	15.550.952	-6.584.824	-29,7%
Vorarlberg	1.277.154	873.390	-403.764	-31,6%	4.171.615	3.159.367	-1.012.248	-24,3%
Wien	4.337.686	797.207	-3.540.479	-81,6%	9.694.807	1.857.965	-7.836.842	-80,8%
Österreich	25.591.031	14.697.782	-10.893.249	-42,6%	78.974.873	53.829.371	-25.145.502	-31,8%

Quelle: TourMIS, 18. Februar 2021



8. Die 20 ankunfts- und nächtigungsintensivsten Gemeinden im Sommer 2020

	Ankünfte
Linz	111.610
St.Wolfgang	69.763
Gosau	49.712
Bad Ischl	40.999
Obertraun	39.078
Bad Schallerbach	32.621
Hallstatt	31.874
Bad Goisern am Hallstättersee	30.184
Wels	27.592
Gmunden	25.980
Hinterstoder	25.053
Steinbach a.Attersee	24.037
Tiefgraben	23.244
St.Lorenz	19.008
Geinberg	17.789
Steyr	16.970
Mondsee	16.966
St.Georgen im Atterg.	15.521
Spital am Pyhrn	15.008
Unterach	14.410
OÖ gesamt	1.243.389

	Nächti- gungen
St.Wolfgang	243.601
Linz	222.003
Gosau	177.917
Bad Ischl	157.563
Bad Schallerbach	122.977
Obertraun	117.772
Bad Goisern am Hallstättersee	112.366
Tiefgraben	94.685
Steinbach am Attersee	82.158
Bad Hall	81.020
Hinterstoder	77.908
St.Georgen im Atterg.	67.957
St.Lorenz	64.185
Unterach	62.727
Gmunden	61.844
Altmünster	56.789
Bad Leonfelden	56.681
Hallstatt	55.784
Ampflwang	52.435
Wels	51.995
OÖ gesamt	3.780.554

Datenquellen des Berichtes:

Amt der Oö. Landesregierung / Abteilung Statistik; Statistik Austria
TourMIS

Alle angeführten Daten beziehen sich auf die oberösterreichischen Meldegemeinden.